

FlaRakGrp FlaRakG 1 „S-H“

MANTIS: Wichtiger Meilenstein erreicht

Einsatzprüfung II erfolgreich abgeschlossen

Soldatinnen und Soldaten der Flugabwehrgruppe aus Husum konnten mit dem erfolgreichen Abschluss der Einsatzprüfung II eine weitere Etappe auf dem Weg zur Einführung des Systems MANTIS in die Bundeswehr nehmen. Gerade einmal sechs Monate nach Aufstellung des Verbandes wurde das Einsatzkonzept für das 1. Einsatzkontingent überprüft und erfolgreich zum Abschluss gebracht. Doch was heißt das und



Dirk Hansemann
Foto: Dirk Hansemann



was verbirgt sich dahinter? Was bedeutet es, ein Waffensystem wie MANTIS, welches es so vorher weder in der Luftwaffe noch der Bundeswehr gab, für den Einsatz vorzubereiten? Während Ausbildungsgänge für bereits eingeführte Waffensysteme von den Erfahrungen jahrelanger Unterrichtung leben, ist bei MANTIS alles neu und vieles muss zeitgleich umgesetzt werden. Zeitgleich mit der Erprobung durch die Industrie, die Abnahme durch das Bundesamt für Wehrbeschaffung, die Aufnahme in die Verantwortung des Waffensystemkommandos und „last but not least“, in die Verantwortung einer Ausbildungseinrichtung, nämlich der Flugabwehrgruppe.

Bild 9 Die Kanone MANTIS bei der Einsatzprüfung II

Bild: Dirk Hansemann

Weitere zahlreiche kleinere und größere Projekte beschäftigen neben den Erwähnten, die Angehörigen der Flugabwehrgruppe. Nachdem im Frühjahr 2011 die Masse an Soldatinnen und Soldaten ihre neue militärische Heimat erreichten, begann für sie auch sofort die Ausbildung, um das Waffensystem MANTIS einsetzen zu können. Neben unzähligen Einzelmaßnahmen wurde aber auch bereits eine sogenannte Kader und Kontingentausbildung durchgeführt, nämlich die Ausbildung des 1. und 2. Einsatzkontingentes. Soldatinnen und Soldaten, die als Erste mit dem Waffensystem, bei einer entsprechenden Beauftragung, in den Einsatz gehen. Im Laufe der Monate nach dessen



Aufstellung, nahm der Verband „Fahrt“ auf und am Ende stand dieser Tage, die Überprüfung des Einsatzkonzeptes, der ausgebildeten und einsatzfähigen Angehörigen der Gruppe. In Zusammenarbeit mit dem Projektunterstützungsteam (PUT) und der Industrie,

absolvierten die Angehörigen des 1. Einsatzkontingentes, unter möglichst realen Einsatzbedingungen, eine mehrwöchige Intensivphase am Waffensystem in Todendorf. „Aus heutiger Sicht sind wir, was unser Personal betrifft, einsatzfähig“, so das Fazit von Oberstleutnant Arnt Kuebart, dem Kommandeur der Flugabwehrgruppe.



Bild 10 Die Kanone MANTIS bei der Einsatzprüfung II

Bild: Dirk Hanseemann

Dirk Hanseemann, Stabsfeldwebel und Informationsfeldwebel der FlaGrp in HUSUM ist seit 1997 in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt.

Anmerkung der Redaktion:

Dieser Artikel wurde uns mit freundlicher Genehmigung der Redaktion „Tinchen“, der Zeitschrift des FlaRakG 1 „Schleswig-Holstein“ zur Verfügung gestellt.

Wir empfehlen deren Website www.tinchen-Husum.de zur Lektüre

